

einem grunde diese oder jene figur sey bereitet worden/der kan die jetzt erwehnten Kopperblätter gegen einander halten / wird je in zweyen die Gleichheit der zalen solches ihme balde veroffenbaren. Ob aber außserhalb der angezogenen Exempel die Verwendung bey den andern Gründen nit vermercket worden/so seynd sie doch alle in voriger Augeshöhe angesehen/vnd bey einerley Stand der Tafel/an dieselbe verzeichnet worden. So sind sie auch zu nechst bey derselben vff das Bret BF gelegt worden/vnd zwar also/das sie keine Seiten der schnitlini GF gleichständig gehabt / ist auch aus den verfertigten scenographiis solches wol abzunehmen/wie derselben gründe auff's Instrument geleget worden seyn. In dem verkehren ist fürnemlich dahin gesehen worden/dz die Perspectivischen corpora mit ihren theilen meistlich / wie dann auch etwas verschoben herfür kommen möchten/vnd pflaget solch verkürzten denselben eine Zierligkeit mit zu bringen/wenn sie fein geschickt vnd ebenmäßig vorgenommen wird/wie hergegen es in den augen nicht fein scheint/wenn die figuren erweitert vnd zugleich auch nicht viel an denselben zu sehen ist.

Hauptlich aber sol man darauff acht haben / was die Gelegenheit bey den corporibus geben wil/ob eins alleine/vnd an einem gewissen ort sol darstelllet werden/oder ob etliche in gesambt / mit einem anschawen verzeichnet werden sollen / wie dann auch die gelegenheit des Schnitts hierbey war zu nehmen/an welcher stück beschaffenheit / das herfür bringen in der Perspectiva absonderlich verbunden ist. Weil man denn solches alles nicht allhier erklären kan/so sol man fleissig wahrnehmen/was von dieser ganzen verzeichnung bißhero fürgebracht worden/daraus dann ein jeder seine freywillige speculationes wird oberkommen/vnd nach seinem gefallen die Perspectivam vff diese oder eine andere art anstellen/welche ihm der Author dieses büchleins nit fürschreiben kan.

Allhier aber wollen wir eine erinnerung geben/der umbstrich in den ganz runden figuren / von welchen im Eingang dieses Capitels vermeldet/das sie keine eigene Regel oder Gewißheit ihrer Beschreibung haben/vnd solches zwar am corpus G des sechsten standes / welches grund mit der lini durchzogen ist/die im aufflegen mit z D eintruffen/vnd allerdings wie die eingezogenen Exempla/in den Perspectivischen auffzug gebracht werden sol/wie solcher bey N. 21. zu befinden. Allda aber seind alle die puncta/durch welche die umbstrich beyder Hauptsuperficien gehen sollen/verzeichnet/deswegen sol man wie zuvor/den umbstrich der fördersten machen / so wird man dann auch sehen/wie weit der zur hindersten/vollzogē werden müsse/wie abermals solches durch die ganz vollkommenen vnd unvollkommenen linien zuverstehen ist.

Wer sich dann in solchen corporibus versuchen wil / der gewehne sich an eine stete hand/das er von Puncten zu Puncten einen zierlichen
schweiff